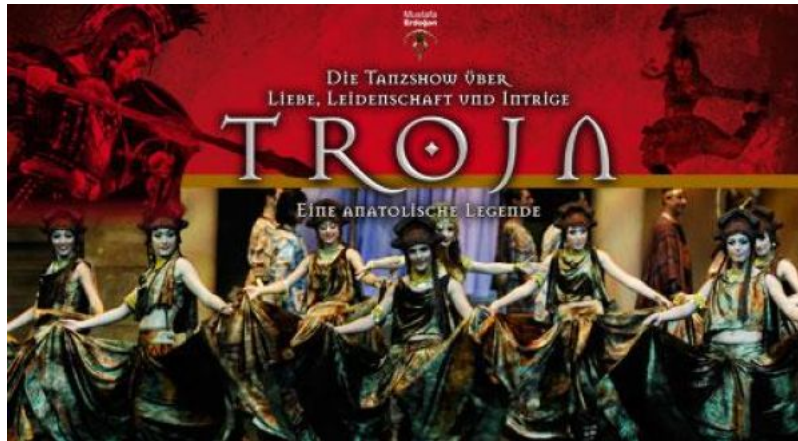


## Troja – Die Tanzshow über Liebe, Leidenschaft und Intrige - Tickets unter ticketmaster.de

11.03.2010, 17:35 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Ticketmaster*



„Troja“ kommt nach Deutschland Die Legende um die sagenumwobene Stadt begeistert als spektakuläre Bühnenshow: Wenn Tänze Geschichte erzählen und Kostüme Gedichte „Troja“ als Tanzshow. Das ist lebendige Geschichte. So magisch und mitreißend, wie sie nur mit orientalischen Wurzeln entstehen kann.

Von März bis Mai 2010 auf Tournee in neun deutschen Großstädten. 120 Tänzer in 2.000 Gewändern inszenieren den Mythos um die antike Stadt Troja mit einer Kraft des tänzerischen Ausdrucks, die im besten Sinne an Welterfolge wie Riverdance erinnert, und an die Opulenz der schönsten Verdi-Opern. Dabei ist „Troja“ selbst auf dem besten Wege ein Welterfolg zu werden, stammt es doch aus der Feder des türkischen Choreographen und Show-Produzenten Mustafa Erdogan. Dessen erste Produktion „Sultans of Dance“ hat seit 1999 in über 40 Ländern mehr als 6 Millionen Besucher begeistert.

Vier Jahre arbeitete Erdogans internationale Tanztruppe „Fire of Anatolia“ an seiner neuen Produktion „Troja“, und damit an der sensiblen Interpretation der tragischen Liebesgeschichte zwischen dem trojanischen Prinzen Paris und Helena, der Gemahlin des Königs von Sparta, als Bühnenshow. „Troja“ ist aber auch die packende Geschichte eines Krieges zwischen zwei Völkern und erzählt von der wohl legendärsten Kriegslist in der Geschichte der Menschheit – einem Geniestreich in Form eines gigantischen Holzpferdes. Bühnenreif machte Erdogan diese Legende aus Liebe, Verrat und Leidenschaft indem er orientalischen Tanz nach historischen Vorbildern mit klassischem Ballett und Modern Dance-Elementen zu einem feinen Teppich verwebte, der Zuschauer und Tänzer gleichermaßen federleicht von der Antike in die Neuzeit trägt – und durch ein paar rauschhafte gemeinsame Stunden.

Troja – eine anatolische Legende

Das historische Troja ist der Stolz Anatoliens, und als Überlieferung so alt wie das Alte Testament. Die Geschichte Trojas wurde vom Großdichter Homer, der selbst aus Anatolien stammte, erstmals in seinem Epos Ilias zu Papier gebracht. Die Stadt Troja wurde vom deutschen Archäologen Heinrich Schliemann 1873 aus dem Reich der Legende zurück in die Wirklichkeit geholt, als dieser mit dem Schatz des Priamos auch Troja zu entdecken glaubte. Doch Trojas genaue Lage ist bis heute umstritten, der Mythos mehr denn je lebendig. Beides zusammen, das Epos Homers und das Ergebnis des Forschergeists Schliemanns, bekräftigen Anatoliens Selbstverständnis als eine der Wiegen der europäischen Kulturgeschichte.

Dessen ist sich auch Mustafa Erdogan stets bewusst, mehr noch, es ist ein Teil seines Antriebs, mit „Troja“ nicht einfach eine Aufführung exotisch anmutender Folklore auf die Bühne zu bringen, sondern ein Stück europäischen Kulturerbes. Anatolien ist Europa, und unsere Wurzeln sind unsere gemeinsame Stärke, so lautet seine Botschaft. „Troja ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes Anatoliens und damit Europas. In meiner neuen Show möchte ich den Menschen erzählen, wie Troja unsere Geschichte geprägt hat und ihnen unsere Lebensart, unsere Musik und Tänze in einem Fest der Kulturen nahe bringen“.

Wenn ein internationales Ensemble von klassisch ausgebildeten Spitzentänzern Geschichte auf so unterhaltsame Weise lebendig machen kann, dann verbindet Erdogan bei jeder Aufführung die Kraft unterschiedlicher Herkunft mit dem reichen Schatz des kulturellen Erbes zu einem paneuropäischen Bewusstsein, wie es Büchern und Vorträgen kaum jemals gelingt. Erdogan weiß das und wünscht das. Ihn deshalb einfach nur einen Show-Produzenten zu nennen, greift zu kurz.

**Troja – ein modernes Bühnenmärchen**

Doch so wie Schliemann das antike Troja zurück ans Tageslicht holen wollte, nutzt Erdogan Scheinwerfer, Kostüme und Bühnenbild um der europäischen Idee in „Troja“ Glanz und Glamour zu verleihen. Jedes der 2.000 Gewänder wurde eigens entworfen, mit Goldfäden von Hand bestickt und mit Perlen bestückt. 3.000 echte Goldmünzen wurden verarbeitet. Rüstungen, Kopfschmuck und Helme der Tänzer ziseliert und mit Schmucksteinen, Federn und Fellen verziert. Kein Wunder, dass die Ausstattung von „Troja“ bereits international preisgekrönt wurde. 150 Lichtroboter tauchen nicht nur das berühmte Trojanische Pferd in spektakuläres Licht, sondern auch ein Bühnenbild von opernhafter Brillanz.

Im Frühjahr 2010 kehrt Troja ins Land seines Entdeckers Heinrich Schliemann zurück.

**Tournee-Terminen und Veranstaltungsorte:**

20. März 2010: Frankfurt – Festhalle  
23. März 2010: Oberhausen – König Pilsener Arena  
25. März 2010: Stuttgart – Porsche Arena  
07. April 2010: München – Zenith Kulturhalle  
08. April 2010: München – Zenith Kulturhalle  
09. April 2010: München – Zenith Kulturhalle  
12. Mai 2010: Nürnberg – Arena  
15. Mai 2010: Hamburg – CCH  
16. Mai 2010: Hamburg – CCH  
22. Mai 2010: Braunschweig – Stadthalle  
27. Mai 2010: Mannheim – SAP Arena

Tickets können unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) oder telefonisch unter der Hotline 01805-969 0000 (0,14 €/Min je Anruf aus dt. Festnetz / max. 0,42 €/Min je Anruf aus dt. Mobilfunknetz) bestellt werden.

## **Portrait**

Ticketmaster bietet Ticketverkauf, Ticketweiterverkauf-Services, Marketing und Ticketvertrieb durch [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) in Deutschland, [www.ticketmaster.co.uk](http://www.ticketmaster.co.uk) in Großbritannien und weiteren internationalen Websites, wozu auch [www.ticketmaster.com](http://www.ticketmaster.com) als eine der größten E-Commerce-Websites im Internet zählt.

Ticketmaster bietet weltweit exklusive Leistungen im Ticketverkauf für Arenen, Stadien, Clubs, Museen, Theater. Der Hauptsitz des börsennotierten Unternehmens befindet sich in West Hollywood in Kalifornien.

---

News-ID: 407236 • Views: 2153 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/407236/Troja-Die-Tanzshow-ueber-Liebe-Leidenschaft-und-Intrige-Tickets-unter-ticketmaster-de.html>